

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Laodikeia</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292448</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Das Ganze gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΛΑΟ. Im r. F. ein geflügelter Hermesstab (kerykeion). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΟΛΥΜΠΙΟΔΩΡΟΣ / ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.08 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

133-56 v. Chr.

wer

wo

Laodikeia am Lykos

Beauftragt

wann

wer

Olympiodoros Hermogenou

wo

Besessen

wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- C. A. Marinescu, A first-century BC hoard of late cistophori, Numismatic Chronicle 155, 1995, 327 Nr. 114-115..
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 561 Nr. 63.
- SNG Kopenhagen Nr. 493 (nach 133 v. Chr.).